



ENDO ENDLICH EINFACH

1. Name und Entwicklung

Was steckt hinter den Buchstabenkürzeln FQ?

Mit dem Feilensystem FQ setzt Komet Dental die Erfolgsgeschichte der beliebten rotierenden Wurzelkanalaufbereitungssysteme F360 und F6 Skytaper fort. Es wurde sich bei der Entwicklung konsequent an den Wünschen und Bedürfnissen der Zahnärzte orientiert. Sie erhalten jetzt eine überzeugende Komplettlösung, in die all die Erfahrung von Komet Dental in eine neue Generation Feilen übersetzt wurde. Der Name der Serie FQ steht für Flexibilität und das physikalische Zeichen für Wärme. Der Name ist demnach Programm: Die Instrumente bestehen aus einer wärmebehandelten Nickel-Titan-Legierung, sind vorbiegbar und daher flexibel und resistent gegen zyklische Ermüdung.

Viele Procodile Q-Anwender schätzen die Eigenschaften, die ein variabel getaperte Feilenkern und der Doppel-S-Querschnitt mit sich bringen. Wurden diese Features auch auf FQ übertragen?

Ja, der variabel getaperte Feilenkern wurde mit der FQ-Feile mit abgestimmtem Taper .06 nun auch für rotierende Instrumente verfügbar gemacht, damit die Feilen mit einem großen Taper flexibler sind und einen größeren Spanraum haben. Dadurch wird ein verbesserter Abtrag erzielt, während sich gleichzeitig das Risiko des Feilenbruchs minimiert. Es macht die Feilen auch tauglich für Revisionen. Der Doppel-S-Querschnitt wurde ebenfalls auf FQ übertragen, weil er für eine überraschende Schneideffizienz sorgt.

2. Das FQ-System

Welche Instrumente umfasst das FQ-System?

Zum FQ-System gehören der FQ Opener (formt den Kanaleingang), der FQ Glider (schafft den funktionellen und reproduzierbaren Gleitpfad) und die FQ-Feilen (Shaper/Finisher). Bei den Aufbereitungsfeilen gibt es zwei mögliche Routen:

① **Taper .04** – Das ist der minimalinvasive Ansatz, gut geeignet für stark gekrümmte oder enge Kanäle, gut auch in Kombination mit biokeramischem Sealer und der Ein-Stift-Technik zur Obturation.

② **Taper .06** – Geeignet für den Einsatz im Frontzahnbereich (palatinale Wurzel), bei ovalen Kanälen und für Revisionen, gut in Kombination mit thermoplastischer Obturation.

Darüber hinaus kann natürlich, je nach Indikation, zwischen den unterschiedlichen Tapern gewechselt werden.

Inwiefern ist das FQ-Feilensystem auch schwierigen Kanalverläufen gewachsen?

Das durchdachte und vielseitige Sortiment ermöglicht eine sichere, zuverlässige und zeitsparende Behandlung auch von schwierigen Wurzelkanälen. Da die Instrumente dank des wärmebehandelten Nickel-Titans vorbiegbar und sehr flexibel sind, besteht eine verringerte Gefahr von Kanalverlagerungen und Stufenbildungen. Hinzu kommt, dass bei der Taper .04-Route im Vergleich zur F360-Sequenz unter anderem die Größe 020 ergänzt wurde, was speziell das Arbeiten in stark gekrümmten oder sehr engen Kanälen vereinfacht.

Gibt es schon ein erstes Feedback unter den Anwendern?

Ja, sie bestätigen ein sicheres und extrem effizientes Arbeiten mit den FQ-Feilen. Dank der übersichtlichen Basissequenz konnten sie sich schnell auf das neue System umstellen. Für sie haben sich dank der FQ-Serie die Wünsche nach einer komfortablen und smarten Endobehandlung erfüllt.

